

Niederschrift

über die 19. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung am Montag, dem 16.06.2025 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:39 Uhr
Ende: 17:54 Uhr

Anwesenheit:

Vogt, Hermann-Josef

CDU-Kreistagsfraktion

Allendorf, Julian, Dr.
Bontrup, Martin
Holtkamp, Stefan
Holz, Anton
Klaus, Markus **Vertretung für Herrn Wobbe**
Kleerbaum, Klaus-Viktor
Mondwurf, Günter
Pohlmann, Franz
Schulze Esking, Werner
Vogdt, Christian, Dr.
Wäsker-Sommer, Christoph, Dr.
Wessels, Wilhelm

FDP-Kreistagsfraktion

Holters, Ulrike

UWG-Kreistagsfraktion

Hageney, Thomas

FAMILIE-Kreistagsfraktion

Kullik, Angela

Beratende Mitglieder

Bünder, Doris

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Dropmann, Wolfgang
Hopf, Tobias
Jansen, Patrick
Schreiber, Tim
Wozniak, Ralf

Verwaltung

Grotke, Jutta
Tepe, Linus, Dr.
Dammers, Klaus
Wewers, Manfred
Dreier, Bodo
Pawlak, Maike
Rier, Volker

SPD-Kreistagsfraktion

Averwald, Stefanie
Spiekermann-Blankertz, Michael
Sticht, Niklas Gabriel

Der Ausschussvorsitzende Klaus-Viktor Kleerbaum eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung mit Grußworten an die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Ausschuss

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 KrO i. V. m. § 41 KrO beschlussfähig ist.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestellung einer neuen Schriftführerin für den Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung
Vorlage: SV-10-1515
- 2 MobiTicket (Sozialticket) im Kreis Coesfeld; Verfahren in 2026
Vorlage: SV-10-1479
- 3 Deutschlandticket 2025; Fortführung ab dem 01.07.2025
Vorlage: SV-10-1480
- 4 Kauf- und Abtretungsvertrag über Geschäftsanteile zwischen Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) und Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU), Änderung Gesellschaftsvertrag WVG
Vorlage: SV-10-1482
- 5 Verkauf von Gesellschaftsanteilen der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) an die Grevener Verkehrs GmbH (GVG)
Vorlage: SV-10-1484
- 6 Pilotprojekt zur Realisierung eines bedarfsorientierten (on demand) ÖPNV in den Kommunen Olfen und Nordkirchen zur verbesserten Anbindung an den Bahnhof Selm
Vorlage: SV-10-1506
- 7 Weiterentwicklung der Strukturen des NWL
Vorlage: SV-10-1510
- 8 Schnellbuslinie auf dem Korridor Vreden – Stadtlohn – Gescher – Coesfeld unter Einbeziehung der Bestandslinie R61
Vorlage: SV-10-1517

- 9 Ortslinienverkehr T86 in Nottuln: Anpassung des Öffentlichen Dienstleistungsauftrags zwischen dem Kreis Coesfeld und der Regionalverkehr Münsterland GmbH
Vorlage: SV-10-1545
- 10 Wettbewerbliches Verfahren für die Betriebsaufnahme von Linienbündeln im Jahr 2026/2027; Linienbündel COE 4, 4a, 4b
Vorlage: SV-10-1529
- 11 Fortführung des Projektes „Energetisch Wirtschaften“ 2026-2028
Vorlage: SV-10-1503
- 12 Fortschreibung der Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld
Vorlage: SV-10-1530
- 13 Baubeschluss zur Abwicklung von eigenfinanzierten Deckenbaumaßnahmen 2026
Vorlage: SV-10-1532
- 14 Baubeschluss zur Abwicklung der Radwegbaumaßnahme K 17 / K 16 in Hausdülmen / Borkenberge
Vorlage: SV-10-1533
- 15 Baubeschluss zur Abwicklung der Radwegbaumaßnahme K 16 AN 4 Borkenberge
Vorlage: SV-10-1534
- 16 Baubeschluss zur Abwicklung der Baumaßnahme K 17 im Bereich der Bahnbrücke Hausdülmen
Vorlage: SV-10-1535
- 17 Streckentausch bzw. Umstufung der K 18 AN 1 und des WW 145 zwischen Buldern und Nottuln
Vorlage: SV-10-1536
- 18 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 19 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 1 öffentlicher Teil

SV-10-1515

Bestellung einer neuen Schriftührerin für den Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleerbaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Frau Maike Pawlak wird zur Schriftührerin für den Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 2 öffentlicher Teil

SV-10-1479

MobiTicket (Sozialticket) im Kreis Coesfeld; Verfahren in 2026

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleerbaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Das MobiTicket (Sozialticket) wird im Jahr 2026 weiterhin mit einer 50%igen Förderung zu den jeweils aktuellen Konditionen angeboten werden.
2. Für das Deutschlandticket-Sozial erfolgt jeweils eine eigene Beschlussfassung zusammen mit den allgemeinen Beschlüssen zum Deutschland-Ticket.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, fristgerecht den entsprechenden Förderantrag bei der Bezirksregierung Münster zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
-----	----

Nein:	
Enthaltung:	

TOP 3 öffentlicher Teil

SV-10-1480

Deutschlandticket 2025; Fortführung ab dem 01.07.2025

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleerbaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Das Deutschlandticket wird weiter bis zum 31.12.2025 anerkannt und als Höchsttarif festgelegt.
2. Die als Anlage beigegebene Änderungssatzung zur Satzung des Kreises Coesfeld „Allgemeine Vorschrift im Sinne von Art. 3 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007(1) des Kreises Coesfeld über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im allgemeinen ÖPNV“ vom 29.09.2023 wird beschlossen.
3. Das „Deutschlandticket Sozial“ verbleibt zunächst bis zum 31.12.2025 im Sortiment des MobiTickets des Kreises Coesfeld und wird als rabattiertes Deutschlandticket weiter mit einem Eigenanteil für Anspruchsberechtigte von 39 € und einem Kreisanteil von 19 € angeboten.
4. Die Beschlüsse ergehen vorbehaltlich einer auskömmlichen Finanzierung durch Bund und/oder Land, sowohl für das Deutschlandticket insgesamt als auch für das „Deutschlandticket Sozial“.
5. Der Bericht über den aktuellen Stand zum Ausgleich von Schäden im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 4 öffentlicher Teil

SV-10-1482

Kauf- und Abtretungsvertrag über Geschäftsanteile zwischen Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) und Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU), Änderung Gesellschaftsvertrag WVG

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleerbaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stimmt dem Abschluss des Kauf- und Abtretungsvertrages über Geschäftsanteile der VKU an WVG und damit der Veräußerung und des Erwerbs der Geschäftsanteile von VKU auf WVG selbst zu und weist den Vertreter des Kreises Coesfeld in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) an, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.
2. Der Kreistag stimmt den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgeellschaft mbH gemäß Anlage 2 zu und weist den Vertreter des Kreises Coesfeld in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) an, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.

Etwaigen Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 5 öffentlicher Teil

SV-10-1484

Verkauf von Gesellschaftsanteilen der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) an die Grevener Verkehrs GmbH (GVG)

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleerbaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stimmt dem Verkauf von Gesellschaftsanteilen an der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) i. H. v. 2,502 % durch den Kreis Steinfurt an die Grevener Verkehrs GmbH (GVG), ein 100%iges Tochterunternehmen der Stadt Greven, zu.
2. Dem Neuabschluss einer Kontrollvereinbarung gemäß Anlage 1 zwischen den Münsterlandkreisen und den Stadtverkehrsgesellschaften Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH (VSR) und GVG wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Kontrollvereinbarung entsprechend abzuschließen.
3. Der Kreistag ermächtigt die Vertreter des Kreises in den Gremien der RVM, den zur Umsetzung der

Anteilsübertragung erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen und notwendige Maßnahmen zu ergreifen.

4. Etwaigen Änderungen an dem vorgenannten Vertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 Abs. 1 lit. c) GO ergeben, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 6 öffentlicher Teil

SV-10-1506

Pilotprojekt zur Realisierung eines bedarfsorientierten (on demand) ÖPNV in den Kommunen Olfen und Nordkirchen zur verbesserten Anbindung an den Bahnhof Selm

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleerbaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept für eine pilothafte, bedarfsorientierte Anbindung von Olfen und Nordkirchen an Selm Bahnhof weiterzuentwickeln und gemäß der aktuell gültigen Finanzierungssystematik ein Drittel der Kosten zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 7 öffentlicher Teil

SV-10-1510

Weiterentwicklung der Strukturen des NWL

Der Sachstandsbericht wird vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP 8 öffentlicher Teil

SV-10-1517

Schnellbuslinie auf dem Korridor Vreden – Stadtlohn – Gescher – Coesfeld unter Einbeziehung der Bestandslinie R61

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleerbaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich einer auskömmlichen Landesfinanzierung wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit dem federführenden Kreis Borken und dem NWL an der Konzipierung einer SchnellBus-Linie auf dem Korridor Vreden-Stadtlohn-Gescher–Coesfeld unter Einbeziehung der Linie R61 mitzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 9 öffentlicher Teil

SV-10-1545

Ortslinienverkehr T86 in Nottuln: Anpassung des Öffentlichen Dienstleistungsauftrags zwischen dem Kreis Coesfeld und der Regionalverkehr Münsterland GmbH

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleerbaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Auf Wunsch der Gemeinde Nottuln wird zur Anbindung der Flüchtlingsunterkünfte Baumberg (Marienhof) durch die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) eine neue Taxibus-Linie (T86) im Ortsverkehr Nottuln eingerichtet.
2. Die Anlage des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDA) zwischen dem Kreis Coesfeld und der Regionalverkehr Münsterland GmbH wird zur Anbindung der Flüchtlingsunterkünfte Baumberge (Marienhof) durch die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) um eine neue Taxibus-Linie T86 im Ortsverkehr Nottuln ergänzt. Die T86 wird für die Zeit ihrer Genehmigungsdauer in die aktualisierte Linienübersicht des Linienbündels COE 1 aufgenommen und damit Teil des Nahverkehrsplanes

Kreis Coesfeld sein. Nach Genehmigungsende und Aufgehen der Verkehrsleistungen in einer derzeit in Überplanung befindlichen C85 wird die T86 aus der Linienübersicht entfernt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung des ÖDA umzusetzen und den fortgeschriebenen Nachverkehrsplan entsprechend zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 10 öffentlicher Teil

SV-10-1529

Wettbewerbliches Verfahren für die Betriebsaufnahme von Linienbündeln im Jahr 2026/2027; Linienbündel COE 4, 4a, 4b

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleerbaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die bisherigen Teilbündel COE 4, COE 4a und COE 4b werden zum gemeinsamen Linienbündel COE 4 zusammengefasst und zeitlich harmonisiert.
2. Die derzeit gefahrenen Verkehrsleistungen in den Teilbündeln COE 4, COE 4a und COE 4b (zugehörige Linien siehe unter I. in der Sachdarstellung) werden entsprechend der Liniensteckbriefe als Mindestleistungsumfang festgelegt. Der Nahverkehrsplan wird entsprechend fortgeschrieben.
3. Der Landrat wird beauftragt, das zweistufige wettbewerbliche Verfahren zum Linienbündel COE 4 einzuleiten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 11 öffentlicher Teil

SV-10-1503

Fortführung des Projektes „Energetisch Wirtschaften“ 2026-2028

Kreisdirektor Dr. Tepe teilt ergänzend mit, dass der Unterausschuss Klimaschutz bestätigt hat, dass das Projekt gem. des Beschlussvorschlages verlängert werden soll.

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleerbaum sodann über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der fortgeführten finanziellen Unterstützung des Projekts „Energetisch Wirtschaften im Kreis Coesfeld“ in Höhe von jährlich 30.000 EUR in den Jahren 2026 bis 2028 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 12 öffentlicher Teil

SV-10-1530

Fortschreibung der Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld

Frau Bünder als beratendes Mitglied des Fachausschusses bittet um Aufnahme des Wortes „behinderter“ auf Seite 10 „Gesundheit und Pflege“ Ziff. VII in Satz 4.

Der Text soll folgende Fassung erhalten:

... Die Förderung von Präventionsangeboten, gesundheitlicher Aufklärung und Bildung sind ebenso Ziele wie eine effiziente Notfallvorsorge und die Gesundheitsförderung aller Bevölkerungsgruppen unter besonderer Berücksichtigung, chronisch kranker, behinderter und pflegebedürftiger Menschen.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende Kleerbaum über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Fortschreibung der Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 13 öffentlicher Teil

SV-10-1532

Baubeschluss zur Abwicklung von eigenfinanzierten Deckenbaumaßnahmen 2026

Ktabg Schulze Eskiing äußert, dass der Ausbau der K 72 nicht notwendig sei, sondern brachte den Vollausbau auf 6 Meter zur Sprache und fragte Herrn Dammers nach Fördermöglichkeiten. Herr Dammers sagte, dass Förderung grundsätzlich bei Ausbau auf 6 Metern Straßenbreite möglich sei. Die Straßen würden nach Zustand erfasst und Maßnahmen angesetzt. Dabei liegt das Augenmerk auf tatsächlichen Gefahren und solchen, die durch die maximal zugelassene Geschwindigkeit, Lage etc. der jeweiligen Straße auftreten können.

Nach eingehender Diskussion schlägt der Vorsitzende Kleerbaum den nachstehenden geänderter Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung empfiehlt dem Kreisausschuss folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Erneuerung der Kreisstraßen/Radwege:

Fahrbahn K 15 AN 8	Ascheberg	(0,5 km / ca. 0,3 Mio. €)
Radweg K 14 / K 25	Lüdinghausen	(3,2 km / ca. 0,8 Mio. €)

zu veranlassen.

Die Deckenerneuerung der K 72 AN 1 in Billerbeck (2,1 km) soll zunächst zurückgestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt vorab zu prüfen, ob ein geförderter Ausbau und Verbreiterung der Kreisstraße möglich ist.

Deckenerneuerung K 72 AN 1 in Billerbeck

Aufgrund der bestehenden Fahrbahnschäden ist eine vollflächige Erneuerung der Kreisstraße K 72 in naher Zukunft erforderlich. Für eine Deckenerneuerung im Hocheinbau sprechen folgende Gründe:

- teerhaltige Bestandteile im Fahrbahnaufbau, deren Entsorgung im Falle eines Vollausbaus mit hohen Kosten verbunden wären,
- kein Grunderwerb notwendig,
- eine vergleichsweise geringe Verkehrsbelastung (ca. 600 Kfz/24 Std.).

Nachteilig ist, dass bei einer Deckenerneuerung die bestehende, geringe Fahrbahnbreite von 4,00 bis 4,50 m erhalten bliebe. Diese Breite entspricht nicht dem Standard einer übergeordneten Straße.

Im Rahmen der Beratung wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob ein geförderter Ausbau mit Fahrbahnverbreiterung einschließlich des hierfür erforderlichen Grunderwerbs möglich ist. In der Sitzung wurde signalisiert, dass die Anlieger grundsätzlich bereit wären, die benötigten Flächen zur Verfügung zu stellen.

Das Ergebnis dieser Prüfung, einschließlich einer Gegenüberstellung der Kosten, soll zu gegebener Zeit vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 14 öffentlicher Teil

SV-10-1533

Baubeschluss zur Abwicklung der Radwegbaumaßnahme K 17 / K 16 in Hausdülmen / Borkenberge

Ktabg. Holz fragt an, ob der Lückenschluss an der K8 zwischen B58 und dem ehem. Truppenübungsplatz (Länge ca. 250 m) in absehbarer Zeit noch zu erwarten sei. Herr Dammers erklärt, dass hierzu aktuell noch Verhandlungen zum Grunderwerb geführt würden. Ein Zeitpunkt zur Umsetzung könnte daher im Moment noch nicht prognostiziert werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte für den Bau eines Radweges an der K 17 / K 16 Hausdülmen/Borkenberge (Länge ca. 1,4 km) zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 15 öffentlicher Teil

SV-10-1534

Baubeschluss zur Abwicklung der Radwegbaumaßnahme K 16 AN 4 Borkenberge

Ktabg. Holters fragt an, ob nicht eine alternative Führung über den ehemaligen Truppenübungsplatz möglich sei. Ktabg. Holz entgegnet, dass nach seinem Kenntnisstand der notwendige Grunderwerb nicht möglich sei. Herr Dammers bestätigt diese Einschätzung.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen zur Realisierung eines Radweges an der K 16 AN 4 Borkenberge (Länge ca. 0,2 km) einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 16 öffentlicher Teil

SV-10-1535

Baubeschluss zur Abwicklung der Baumaßnahme K 17 im Bereich der Bahnbrücke Hausdülmen

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleerbaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für den Ausbau der K 17 im Bereich der Bahnbrücke auf einer Länge von ca. 150 m zu veranlassen.

Die notwendigen Mittel werden im Haushalt 2026 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 17 öffentlicher Teil

SV-10-1536

Streckentausch bzw. Umstufung der K 18 AN 1 und des WW 145 zwischen Buldern und Nottuln

Ktabg Bontrup erläutert, dass die Sitzungsvorlage seiner Ansicht nach hinsichtlich des ausgewiesenen Zustands der Straße und den tatsächlich notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen widersprüchlich sei. Ebenso fragt er nach einem zeitlichen Rahmen für den Ausbau auf 6 Meter Breite, um einen Fahrradschutzstreifen auch außerorts zu ermöglichen. Herr Dammers erklärt, dass beide Strecken mit der Stadt Dülmen besichtigt wurden und festgestellt wurde, dass sich beide Straßen in einem ordnungsgemäßen, zumindest vergleichbaren Zustand befänden.

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur Umstufung der nachfolgenden Strecken wird erteilt:

- ⇒ **Kreisstraße 18 AN 1** zwischen dem Wirtschaftsweg 145 und der K 12 (Nottuln) **zum Wirtschaftswe**
- ⇒ **Wirtschaftsweg 145 (Ww 145)** zwischen der K 13 und der K 18 **zur Kreisstraße**

Der Kreis COE beantragt bei der Bezirksregierung die Umstufung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 18 öffentlicher Teil**Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates**

Kreisdirektor Dr. Tepe berichtet über eine Förderung für das Münsterland aus dem Programm Regio.NRW Call.

Im aktuellen Projektaufruf des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist das Münsterland die NRW-weit erfolgreichste Region. Insgesamt wurden neun Projekte mit einem Fördervolumen von 13 Millionen Euro von einer Jury positiv bewertet. Damit fließen mehr als 20 Prozent der Gesamtfördersumme für NRW ins Münsterland.

Positiv begutachtete Projekte:

- **F|Heat.connect:** Förderung der Entwicklung integrierter Wärmenutzungskonzepte (Volumen: 1,18 Millionen Euro)
- **HyBaT:** Unterstützung der Transformation von KMU im Münsterland und der Emscher-Lippe-Region in den Bereichen Batterie und Wasserstoff. (Volumen: 2,82 Millionen Euro)
- **AziBauM:** Förderung zirkuläres Bauen im Münsterland (Volumen: 2,25 Mio. Euro)
- **KlärKraftWende (K²W):** Transformation kommunaler Kläranlagen im Münsterland zu Erzeugern erneuerbarer Energien und grünem Wasserstoff (Volumen: 667.915 Euro)

- **Interaktive Wissens- und Technologieräume:** Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit den Niederlanden (Volumen: 1,5 Mio. Euro)
- **TOR@Münsterland:** Resilienzförderung von KMU, KI, digitale Tools, Leadership-Programm (Volumen: 2,56 Mio. Euro)
- **Zukunft Unternehmensnachfolge Münsterland:** Unternehmensnachfolge in KMU sichern, Transformation fördern (Volumen: 1,29 Mio. Euro)
- **Zirkuläre Bioökonomie:** Nutzung biogener Nebenströme, regionale Wertschöpfung, Bioökonomie (Volumen: 2,10 Mio. Euro)
- **ReNET-EV (Regionale Netzdienliche Energieverbünde in Gewerbegebieten):** klimafreundliche Transformation von Gewerbegebieten im Münsterland voran (Volumen: 1,76 Mio. Euro)

Drei der Projekte liegen federführend beim Münsterland e.V. (TOR@Münsterland, Zukunft Unternehmensnachfolge Münsterland, Zirkuläre Bioökonomie Münsterland), an fünf weiteren Projekten ist die Regionalmanagementorganisation beteiligt. Die Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH ist an drei Projekten beteiligt (ZUM, TOR@Münsterland, ReNET-EV), die Kreishandwerkerschaft an einem Projekt (AziBauM).

Der aktuelle EFRE-Erfolg zeigt eindrucksvoll, wie durch regional abgestimmte Strategien, fundierte Projektentwicklung und eine starke Partnerschaft zwischen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik ein erheblicher Mehrwert für die Region generiert werden kann. Dies ist ein wichtiges Signal für die Zukunftsfähigkeit des Münsterlandes und stärkt den regionalen Zusammenhalt in Transformationsfragen

Weiterhin berichtet Kreisdirektor Dr. Tepe über die Zuschlagserteilung für das Linienbündel COE 3. Mit der Sitzungsvorlage SV-10-1183 wurde die Verwaltung beauftragt die derzeit gefahrenen Verkehrsleistungen im Linienbündel COE 3 (512, 515, T51, R53 und 523) als Mindestleistungsumfang festzulegen und damit das zweistufige wettbewerbliche Verfahren zur Vergabe des Linienbündels COE 3 einzuleiten und durchzuführen.

In Abstimmung mit den an den Linienwegen liegenden Kommunen wurde der Fahrplanumfang entsprechend den Beschlussvorgaben festgelegt. Grundlage der Abstimmung war der Status Quo sowie die Bedürfnisse im Schülerverkehr. Zudem wurde auf der Linie R53 (Capelle Bahnhof – Nordkirchen – Lüdinghausen) zur Bewältigung der gestiegenen touristischen Nachfrage an Wochenenden ein verbessertes Fahrzeugkonzept mit größerem Fahrzeug umgesetzt.

Nachdem sich für dieses bisher eigenwirtschaftliche Linienbündel nach einer eu-weiten Vorabbekanntmachung kein Verkehrsunternehmen gefunden hat, das die im Nahverkehrsplan des Kreises vorgegebenen Leistungen auch zukünftig eigenwirtschaftlich erbringen kann, musste die Verwaltung zur Sicherstellung der Verkehrsleistungen ein eu-weites Ausschreibungsverfahren durchführen.

Vierzehn (14) verschiedene Unternehmen haben sich auf dem Vergabeportal für die Vergabeunterlagen interessiert. Zwei (2) Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung und Auswertung der Angebote wurde der Zuschlag mit Schreiben vom 30.04.2025 auf das wirtschaftlich günstigste Angebot der Firma Reisedienst Veelker GmbH & Co. KG, Ochtrup, erteilt.

Herr Wewers berichtet in einem Impulsbeitrag zum Thema „Smart-City“. Die Präsentation wird als Anlage zum Protokoll beigefügt.

TOP 19 öffentlicher Teil**Anfragen der Ausschussmitglieder**

KTtabg. Bontrup erkundigt sich danach, wann der Funkmast in Harle in Betrieb genommen werde bzw. wie dort der Sachstand sei.

Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass sich die Inbetriebnahme des Standortes in das Jahr 2026 verschieben wird. Grund hierfür sind Abhängigkeiten von externen Maßnahmen, die für die Anbindung an das Kernnetz von Telefónica erforderlich sind und derzeit noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Anfragen und/oder Mitteilungen sind im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung nicht erfolgt.



Kleerbaum
Ausschussvorsitzender

Rier
Schriftführer